

Aus der Stadt Halle Kartoffeln.

Als ich noch jung und lustig war, wählte ich in meinem Aufsat über den Wochenmarkt für sie den postifischen Titel „Die Abnähm des Wochenmarkts“. Die Kritik ist inzwischen überfliegen, seit ich im vorigen Jahre, zur Zeit der Kartoffelknappheit in verheerender Dürmerung still mit dem Handwagen durch Halles Straßen zog und zwei Jentner Kartoffeln, die mir ein hochherziger Freund abließ, schweißend und stehend zu meinen heimlichen Venaten fuhr.

Und doch war ich froh gewesen; denn die Wochen vorher hat ich mir hier und da von Bekannten ein paar Knollen bestellt, die ich hochbeglückt in meiner Allentage nach Hause trug.

Wird's dies Jahr wieder Kartoffel sorgen geben? Wird man wieder nicht wissen, ob man seinen Wintervorrat bekommt?

Für uns in Norddeutschland spielt nun mal die Kartoffel im Haushalt die wichtigste Rolle. Einst haben Väter und andere Wissensköpfer nachgewiesen, daß zwiel Kartoffel essen gesund ist. — Daher der Name Kartoffelbrot! — In den letzten Jahren aber hat man als neueste Erkenntnis festgestellt, daß Kartoffel ist ein einwandfreies höchst gelundes Nahrungsmittel. Das Eine ist zweifellos, an Verdauungsmöglichkeiten kommt ihr keine Frucht gleich. Henriette Davidis, gewiß eine Autorität auf diesem Gebiet, hat uns ein Buch geschenkt, die Kartoffelgeschichte, und genau abgeklärt gibt sie darin hundert Rezepte. — Sander Kartoffelgeschichte — ist das nicht ein empfehlender Vorschlag?

Und im alten Beer, wo doch alles gründlich erprobt war und auch der Kerpflanzung ein ausgiebiges ausgeklügeltes System zugrunde lag, spielte die Kartoffel eine so entscheidende Rolle, daß die Soldaten sie sogar als Text für ein Signal benutzten: „Kartoffelstupp, Kartoffelstupp, die ganze Woche Kartoffelstupp!“

Werden wir heuer Kartoffel sorgen haben? Als die Regenfluten nicht aufhören wollten, kamen Stobsposten von allen Ecken und Enden. Jetzt aber hängt die Kunde trübend: Die Kartoffelernte — so verheerlich als früher — fällt gut aus. Nach Menge und Beschaffenheit. Die düstern Abmungen befähigen sich nicht. Gewiß gibt mal faule Brunter, aber im allgemeinen sind die Kartoffeln gesund und man hat nicht zu fürchten, daß wenn man seine paar Jentner einlagert, die Hälfte davon bis Januar sich vorzeitig in drei verwandelt.

Und auch mit der Zubereitung dieses Jahr helfen. Bauern und Gärtler erziehen sich, die gesunde Frucht liefert die Sämler zu bringen, und was aus „aus laubigem Boden“. In jeder Annance schick und jede Hausfrau weiß, daß im Sandboden die Kartoffel am besten gedeiht.

Freuen wir uns des. Die Allentage braucht nicht wieder herzuhalten!

Deutschnationale Beamtensammlung.

Die Deutschnationale Kollspartei hatte für Donnerstag, 2. Oktober, eine öffentliche Beamtensammlung in den Saal des Marsa-Lour einberufen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Jauch führte der Redner des Abends, Reichstagsabgeordneter Ewald Schnitzler, die Deutschnationale Beamtensammlung fest turnhoch über jeder anderen.

Die neue Befehlungsverordnung erregte einen Sturm der Entrüstung innerhalb der Beamtenschaft durch das Auseinandergerücken der Harmonie. Der Vorwurf trifft die Parteien, die diese Befehlungsverordnung bringen und haben. Der Reichsfinanzminister hat zuerst die Führer der Koalitionsparteien befragt, dann die Sozialisten zugezogen und zuletzt kamen die Deutschnationalen daran. Vor dem 15. Oktober tritt der Reichstag nicht zusammen und solange muß man sich gedulden. Die Deutschnationale Kollspartei hat an die Regierung ferner eine Anfrage

gerichtet, wann sie eine Erleichterung in den 9 1/2 Dienststunden eintreten läßt. Zum 15. Bau erklärte der Redner, man möge sich bei den Herrschaften bekümmern, die dem Ernährungsgeheimnis zugestimmt haben. Warum haben wir zwei Beamte gehabt? Weil wir durch den Schandverrat von Versailles viel Gebiet verloren haben, und es unsere Pflicht war, die Beamten dieser Gebiete zurückzunehmen.

Die Zahl der Reichsbeamten von 1914 ist bis 1. April 1923 angeschwollen von 542 000 auf 784 000. Das Reichsministerium

liefert dem deutschen Volk 90 000 neue Beamte. Und es erfordert wegen dieser großen Zahl von Beamten noch Zuschüsse, anstatt etwas zu bringen. Schon die fünf Jahre der Finanzminister und die 40 000 Finanzbeamten, aber wenn sie mit ihrer Arbeit fertig sind, wird ihnen der Reichstag wieder ein neues Steuergefäß zwischen die Beine. Wir brauchen weniger, aber besser bezahlte Beamte!

135 000 Beamte sind abgebaut worden.

„Frauenfleiß“ in Haus, Hof und Garten

Ausstellung des landwirtschaftlichen Frauenvereins Halle und Umgebung.

Geschickte, fleißige Frauenhände haben aus dem „Neumarkt-Schönbusch“ eine Ausstellung gemacht, die nördlich ein großes Lob verdient. Man kommt einem tiefen Eindruck in den weitverbreiteten Kreis der Pflicht und Freude unter deutschen Landfrauen. Nur Frauenhand konnte aus all den Einzelheiten der Ausstellung in übersichtlicher Form die Ausstellungswert und in Gesamtbild zeigen, das einheitlich wie das traumliche, wohlgepflegte, der Frau untertänigste Beweise. Wenn die Leiterin des Ganges, Fräulein Görg-Gimritz, mehrfach betonte, was sie und ihre Mitarbeiterinnen der geschickten Arbeit in ein Verzicht, und die Kritik sollte wenigstens den guten Willen anerkennen, so darf man darauf ruhig erwidern: Der Verzicht ist gelungen, wollaß gelungen. Die dritte Ausstellung des landwirtschaftlichen Hausfrauenvereins ist ein großer Schritt normaler und der Freude, durch Vertiefung unserer hauswirtschaftlichen Kenntnisse der Volkswirtschaft, dem Volkswohl, dem Allgemeinwohl zu dienen. Dank dem landwirtschaftlichen Frauenverein für seine Mühen und Opfer!

Donnerstag mittig wurde die Ausstellung im Kreise der Aussteller, Mitarbeiter, Preisrichter und geladener Gäste feierlich eröffnet. Vertreterinnen des Reichsverbandes und des lässlichen Provinzialverbandes der landwirtschaftlichen Hausfrauenvereine, den Präsidenten der Landwirtschaftsminister Halle a. d. S., des Landrondes, des Hausfrauenvereins Halle und der Presse konnte im Namen des Ausstellungsausführenden Fräulein Görg-Gimritz willkommen heißen. Sie dankte ihnen und den Mitgebern der Ehrenausstellung. Die Ausstellung sollte zeigen, welche Aufgaben insbesondere der deutschen Landfrau gestellt seien, und wie sie gelöst werden könnten. Im Rahmen der Begrüßungsansprache betonte Herr v. Hellersdorf, daß die Landwirtschaftsminister regten Anteil an der Arbeit der Hausfrauenvereine nehme, und Fräulein Niebans, die als Vertreterin der Hausfrauenvereine der Provinz Sachsen sprach, konnte mit Recht die Bedeutung aufweisen, daß die Ausstellung so vollkommen sei, daß wohl kaum ein anderer Teil der Provinz die Leistungen, die Frauenfleiß in Halle zeigen, erreichen könnte. Mit einer Beteiligung der Preisrichterinnen beim Reichsverband und einem Dank für schickliche Beiträge, teils prächtige Ehrenpreise ließ die kurze Feier. Ein Rundgang durch die Ausstellung begann.

Wir möchten am liebsten jedes einzelne Ausstellungsglied, das Frauenaugen und Frauenherzen erfreuen wird, kurz schildern. Aber wir müssen angesichts der Reichhaltigkeit und der Mächtigkeits des Gebotenen davon Abstand nehmen. Wie die Theorie in die Praxis umgesetzt wird, wie die Aufführung in den Vorträgen des Vereins sich in der kleinen hauswirtschaftlichen Arbeit auswirkt, das ist zuerst an Beispielen gezeigt: vom selbstgeernteten Weizen, über eingeleitete Früchte, das Härten von Eiern, die hoch herrliche Blumen, bis zur Seidenraupenzucht, einem in Gimritz mit großer Eifer unternommenen Versuch. Über in der nächsten Abteilung die Leistungen hauswirtschaftlicher Beihänge nach zweifelhafte Verzicht, wie mit billigen Hilfsmitteln Lebensmitteln in hervorragender Güte zubereitet werden, die Torten, Kuchen, Gebäck, die Feinartigkeit, des Kochens und Bratens, des Einleins, wie überhaupt der Fruchterzeugung, des Kochens, wenn er zeitig ein profischer Ehemann ist, dem die Erde auch durch den Magen geht, die Luft an, einmal zu probieren, genau wie in den anderen Abteilungen, wo Torten, Kuchen, Fräulein's und Abendplatten mit den Delikatessen eigener Hand veranschaulicht. Jede dieser Abteilungen der Ausstellung haben insofern eine große Bedeutung, als sie dem Betreuer der landwirtschaftlichen Hausfrauenvereine entpingen, durch Förderung und Bereinigung der Produktion und des hauswirtschaftlichen Betriebes auf der einen und Vertiefung hauswirtschaftlicher Kenntnisse auf der anderen beitragen zur Lösung des deutschen Ernährungsproblems.

Die unerhoffte Menge dessen, was Hof und Garten, Kleintierzucht und Milchviehhaltung hergeben, ist in den folgenden Abteilungen auf einer flüchtigen erlebten Delikatessen gezeigt, wie sie in dieser Güte bestimmt kein großstädtisches Delikatessenladen aufweist. Bänke, Enten, Fühner

welches Gland blüht aus dieser Zahl. Der Antrag auf Abbruch der Abbauerordnung ist gestellt, und am 31. Dezember 1924 ist der letzte Tag.

Der Redner ging dann noch näher ein auf die Verhältnisse der Eisenbahn, Steuerernennung, Reichsarbeitsministerium und Zollverwaltung. Die Diskussion, an der sich Begleiter nicht beteiligten, brachte die Vertiefung der Vertiefung und Vertiefung. Beifall dankte dem Betreuer der Zurechtfinden seines Standes für seine Ausführungen.

bis zum großen Vater sind angetreten. Obst und Gemüse treten in ihren besten Sorten auf. Wie es anzusehen und verwendet werden kann, wird höchst instruktiv gezeigt. Und mag die Hausfrau aus der Stadt vielleicht mit ein wenig Reich auf die mit diesen herrlichen Göttersüßigkeiten reicher gelegene Schmelzer auf dem Lande blicken, sie wird sich freuen, daß des Landrondes genug gegeben wird. In diesem Teil hauswirtschaftlicher Arbeit hat sich ereignisreich die Landwirtschaftsminister freineingelassen, indem sie Diplome für die besten Leistungen der Vertiefung, des Obst- und Gemüsebauers der Vertiefung und Vertiefung ausgesetzt hat. Was eine rationelle Milchviehhaltung zu leisten vermag, ist gezeigt an den verschiedensten Sorten Quark, Käse und Butter.

Die Künstlerinnen vom Küchensend sind besonders glücklich vertreten: Götterplatten, Kuchen und Torten in schier unübersehbarer Menge. Ein leeres Spanferkel wartet nur darauf, die Teller zu füllen. Die Torten und die Götterplatten sind oft kleine Kunstwerke. Für die Kleinsten Kuchen in Wäffeln, wie geschmackvoll nicht nur im inneren, für Gaumen und Magen bestimmten Gebäcke, sondern auch äußerlich der Tisch bereichert werden kann. Und daneben in manch schickliche Vertiefung der hauswirtschaftlichen Gewerbe nach eigener Erfindung. Wie erziehe ich Angehörige und Freunde durch selbstgeerntete Gemüse? heißt die letzte, hart behaltene Abteilung. Kunsterne von Handarbeiten sind dort ausgedehnt vom kleinsten bis zum größten. Für die Kleinsten Jugend Spielzeug, Kleiden und Wäffeln, für den Schicklichkeitsliebhaber und Schawis in herrlichen Farben, für die Frau Deden und Kissen oder ein Bild. So lag so manche Hausfrau verführt vor all der Schönheit hauswirtschaftlicher Künste, den praktischen Wohlfühlern, Handgeübten, Liebergebenden, der Augenlocher aus Seidenstoffen, den Käfen, Trüben und Käffen. Am Nachmittag fand, darauf die von Fräulein Niebans, mit vollem Namen als Leiterin eines der Komitees, eine kleine Sitzung des Fortschritts von Fräulein v. Knapradt statt, dazu bestimmt, die Ziele der landwirtschaftlichen Hausfrauenvereine zu fördern. Eine Anzahl hallischer Firmen hatte es sich nicht nehmen lassen, für die Ausstellung eine kleine Ausstellung hauswirtschaftlicher Bedarfsartikel zu veranstalten.

Eins zum Schluß: Im wesentlichen ist die Ausstellung von so großer Bedeutung, weil hier die Landfrauen aus eigenem Antriebe vom Reich, in die Deutschnationalität zu treten, Gebrauch machen und ihren Milchwebern zeigen, wie in Haus und Hof die Sägel geführt werden müssen, wie die harte Männerarbeit durch die liebenswürdigen Hausfrauen der Hand der Frau unterstützt werden kann. Und wir zweifeln nicht, daß der erste erfolgreiche Versuch nach dem Naben der Infaktion ein Ansporn sein wird zu neuen erproblichen Taten unserer landwirtschaftlichen Hausfrauenvereine. Glück auf den Weg!

Die Preisrätgerinnen im Wettbewerb.

- Gruppe I: 1. Preis Fräulein Görg-Gimritz, Frau Goebels-Döllnitz; 2. Preis Frau Oppermann-Gimritz.
- Gruppe II: 1. Preis Frau Schindler-Wiestra; 2. Preis Frau Böhler-Deberlee; 3. Preis Frau Brandt-Intermarjahn; 4. Preis Frau Schüller-Solcher.
- Gruppe III: 1. Preis Frau Görg-Gimritz; 2. Preis Frau Goebels-Döllnitz; 3. Preis Frau Görg-Gimritz; 4. Preis Frau Böhler-Deberlee; 5. Preis Frau Schüller-Solcher; 6. Preis Frau Schindler-Wiestra; 7. Preis Frau Böhler-Deberlee; 8. Preis Frau Schüller-Solcher; 9. Preis Frau Görg-Gimritz; 10. Preis Frau Böhler-Deberlee; 11. Preis Frau Schüller-Solcher; 12. Preis Frau Schindler-Wiestra; 13. Preis Frau Böhler-Deberlee; 14. Preis Frau Schüller-Solcher; 15. Preis Frau Görg-Gimritz; 16. Preis Frau Böhler-Deberlee; 17. Preis Frau Schüller-Solcher; 18. Preis Frau Schindler-Wiestra; 19. Preis Frau Böhler-Deberlee; 20. Preis Frau Schüller-Solcher.

Die Teuerungsschraube dreht sich schneller!

Die hallischen Indeziffern vom 1. Okt. 1924 laut Berechnung des Statistischen Amtes (auf der Grundlage der ständigen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14 = 1): 1. Lebensmittel, d. i. Lebenshaltung einfließt. Befeldung 1066,2 Milliarden (Veränderung gegenüber der Vorwoche plus 2,5 Prozent); 2. Lebenshaltung ohne Befeldung, d. i. Ernährung, Wohnung, Heizung und Befeldung 1040,— Milliarden (plus 2,5 Prozent).

Im einzelnen lautet der Index für 3. Ernährung 1167,2 Milliarden (plus 1,8 Prozent); 4. Heizung und Befeldung 1162,9 Milliarden; 5. Wohnung (2 Zimmer und Küche, Fremdenzimmern ohne Nebenabgaben 820 Mark) 650,5 Milliarden (plus 6,4 Prozent); 6. Befeldung 1140,6 Milliarden (plus 2,7 Prozent).

Strafe frei zum Motordarennen.

Am Sonntag, 5. Oktober, findet in der Zeit von 2 Uhr bis 4 Uhr nachm. im Hallischen Motordarrenflut Halle beachtliche Jugendleistungsfeier für Fernschülerinnen und Motordarren auf der Strecke Geisepark, Pettin, Schmalde, Raumborf, Schwittersdorf, Wolleben, Mösternabende, Deimbach, Klausstraße, Koberode, Popberode, Wippra, Gomna, Gangesgauen, Riechhof, Blantenstein, Eilsleben, Seeburg, Rietleben, Geisepark, statt. Jede kommt die Rietlebenen Schaulfies, Seeburg und Rietleben Weg in Frage. Im Hinblick auf den Wettbewerb, sind Kinder, heran und junge Fahrer, sowie Besorgnisse, sind diesen Straßen fernhalten, beschließen sind Anmerkungen an den Darrenflut der Fahrzeuge lokale auf den genannten Straßen zu vermeiden.

I. Volks-Symphoniekonzert im Zoo.

Der Pian. 18 Symphoniekonzert in vollständigen Kreisen zu veranstalten, findet eine verdienende Beurteilung. Während die einen angeführt rufen: „So viel, so viel! Wir erfinden ja in guter Nacht!“, sagen die anderen mit vollem Recht: „Gute Nacht kann man gar nicht genug hören, auch ist es ja gar nicht möglich, die Symphonienkonzerte und deren öffentliche Hauptproben zu besuchen, teils dierhalb, teils außerhalb.“ Wir meinen: derartige Konzerte sind unbedingt notwendig, schon um immer weitere Kreise mit edler gediegener Musik bekannt zu machen. Lieber die Anzahl der Konzerte läßt sich freieren. Der Besuch der musikalischen Veranstaltungen wird es ja bald erwiesen, ob ein Bedürfnis, ein hartes Verlangen nach Kunst vorliegt. Auf jeden Fall ist die Gewanke nicht ohne weiteres zu erlösen.

Demnächst der Dirigent der Mittelbühnen, hat sich wackerhaftig seine letzte Aufgabe aufgebürdet. Er ist heute für ihn schon schwer, das Orchester in voller Stärke stets bestimmen zu haben, auch zu den Proben, so kommt hinzu, daß solch andere, ein leuchtendes Anerkennen, die Kräfte zu teilen. So war es gewohnt, gleich im ersten Konzert lauterer Geduld von Besuchern aufzufahren. Unmöglich mußte man sich wundern, daß die Camont-Dauerliche, die der Symphonie und die große Symphonie-Dauerliche schon so gut herauskommen. Man hatte das Gefühl, es wird hier mit Luft und Liebe musiziert. Klang auch einiges noch etwas robus, nicht Licht und Schatten noch etwas wirkungslos verteilt werden können, so war doch der Gesamtindruck ein recht guter und der Ausblick vielversprechend, zumal das Publikum sehr zahlreich erschienen war und die Kunst zu würdigen mußte.

Ein Sonderlob verdient der Dirigent, daß er auch einmal einige Nummern aus der Prometheus-Musik zum Vortrag brachte. Vielleicht nimmt er sich auch einmal der Prometheus-Sätze von Beethoven an, die außerordentlich sind und in Halle lange nicht gehört wurden. Die Romane in F-dur trug der Kammerorchester Mittel mit schönem, wenn auch etwas kleinem Ton vor, und erzielte damit sehr schönen Erfolg.

Maria Frey.

Berner-Abend.

Melofast und Conrad Berner zwei in Halle stets willkommen Gäste, veranstalteten gestern in der Lage zu den fünf Türmen wieder einen lustigen Abend. Der Besuch ließ aber zu wünschen übrig, was wohl die anderen Veranstaltungen bedingt hatten, die ebenfalls an diesem Tage stattfanden. Auf jeden Fall kamen die anwesenden Besucher, vornehmlich der Ton- und Gesangsclub auf ihre Rollen. Conrad Berner ist ein Meister auf der Biola d'Amour, deren eigenartige Klangwirkungen das Ohr angenehm umarmen. Im Zusammenhang mit Melofast Berner auf der Bioline, sowie Melofast bei der Künstler einen kleinen Genus.

Wissen Sie den Beweis für die überlegene Güte von Feurio?

Betrachten Sie nach dem Waschtage Ihre Hände! Wie sie sich auf die Haut wirkt, so wirkt sie auch auf die Wäsche. Feurio haushaltliche enthält 80% Fett, ist rein und milde und ohne Schärfe.

Verleiht die Seifenfabriken Stuttgart A.-G.



Kleinverkaufspreis 40 Pf. Vertreter: E. Eberwein & Co., Halle, Friedrichstr. 23, Tel. 9100.

In Berlin zu verkaufen den 2. Oktober

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes items like '1000 Stück', '1000 Stück', etc.

Berliner Produktendiese vom 2. Oktober

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes items like 'Weizen mehl', 'Roggen mehl', etc.

Ursachentritt monatlich

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes items like 'Ursachentritt monatlich', 'Ursachentritt monatlich', etc.

Leipziger Börsenkurse v. 2. Okt.

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes items like 'Aktien', 'Börsenkurse', etc.

Wertbeständige Anleihen

2. Oktober 1924

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes items like '1000 Stück', '1000 Stück', etc.

Metalnotierungen

2. Oktober 1924

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes items like 'Metallnotierungen', 'Metallnotierungen', etc.

Leipziger Börsenkurse v. 2. Okt.

Notierungen in Millionen Prozent

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes items like 'Aktien', 'Börsenkurse', etc.

Leipziger Börsenkurse v. 2. Okt.

Notierungen in Millionen Prozent

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes items like 'Aktien', 'Börsenkurse', etc.

Offene Stellen

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung. Sehr große Verdienstmöglichkeit.

Herren und Damen

Privatkanzlei stellen wir für dortigen Bezirk als Vertreter ein. Arbeitszeit nachm. 3 bis 7 Uhr, daher evtl. auch nebenberuflich zu vergeben.

Stellen-Gesuche

Ein tüchtiger, erfahrener und langjähriger Haus- und Hofverwalter sucht Stelle.

Stellen-Gesuche

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung in besserem Hause.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Kleine Anzeigen

Ein tüchtiger, erfahrener und langjähriger Haus- und Hofverwalter sucht Stelle. Ein anständiges Mädchen sucht Stellung in besserem Hause.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

Provisions-Vertreter

Wir suchen für den dortigen Bezirk solvente Vertreter für unseren geschätzten Matador-Gasapparat zur Schädigungskämpfung.

